

Nextcloud – Crashkurstutorial

Einrichtung, Benutzerverwaltung, Dateien teilen

Warum Nextcloud?

- Nextcloud (<https://nextcloud.com/de>) ist eine freie Software für das Speichern von Daten (Filehosting) auf einem Server. Dadurch kann auf einen konsistenten Datenbestand zugegriffen werden.
- Eine Person und Gruppe von Personen möchte verschiedenen anderen Personen oder Gruppen von Personen Dateien zur Verfügung stellen.
- Man möchte z.B. als Lehrkraft seiner Klasse einen Ordner mit Arbeitsmaterial, Arbeitsblättern, Bildern, Tonaufnahmen, selbsterstellten Erklärvideos, etc. zur Verfügung stellen.

Wie kommt man zu Nextcloud?

- Nextcloud kann auf einem privaten Server installiert werden. Dadurch behält der Besitzer die vollständige Kontrolle über seine Daten.
- Nextcloud wird aber auch von Rechenzentren-Anbietern vorinstalliert angeboten. Dies erleichtert die Konfiguration enorm und man ist immer noch Herr seiner eigenen Daten.

NextCloud-Anbieter sind u.a.

- <https://nextcloud.com/de/partners/>
- <https://www.hetzner.de/storage/storage-share>
- <https://www.ionos.de>
- <https://www.manitu.de/webhosting/nextcloud-hosting/>
- <https://rackspeed.de/nextcloud-hosting/>

Einrichtung

- In dem folgenden **Beispiel** werden die Registrierung, Anmeldung und Account-Erstellung über die Firma Hetzner erklärt. Es gibt zahlreiche andere Anbieter, hier wird exemplarisch nur auf Hetzner eingegangen. Die weitergehende Administration über das Admin-Konto, das Anlegen von Benutzern, das Teilen von Dateien, etc. ist dann wieder allgemeingültig und gilt für alle Nextcloud-Installationen.

Kundenprofil anlegen

1. Um bei Hetzner einen Webspace mit **Nextcloud** zu bekommen, kann man sich unter <https://www.hetzner.de/storage/storage-share/nx10> die **Einstiegsversion** mit 100GB (für € 3,45 pro Monat) mieten. Reicht der Platz nicht aus, kann man jeder Zeit upgraden und den Speicher (bis 10TB) erweitern. Eine Kündigung ist monatlich möglich.
2. Zunächst muss man sich ein **Kundenprofil** unter <https://konsoleh.your-server.de/index.php> einrichten: https://konsoleh.your-server.de/new_client.php

DETAILS

Verfügbare Speicher:	100 GB
Traffic:	1 TB *
Verfügbare Standorte:	

3,45 €
monatlich + einmalig Setup: 0,00 €
Preis inkl. 19 % USt.

JETZT BESTELLEN

KONSOLE

Welchen Zugang möchten Sie nutzen?

- konsolen Kundenaccount
- konsolen Domänzugang
- Webmail-zugang

Legen (Kundennummer (z.B. C123456789))
Passwort (Kundenpasswort)

[Passwort vergessen?](#)

Sie haben noch keinen Kundenaccount? [Jetzt anmelden](#)

3. Nach dem man das **Kundenprofil** mit den persönlichen Daten (Name, Anschrift, E-Mail, Passwort, etc.) angelegt hat, wählt man das **Produkt** aus, gibt die **Zahlungsweise** an bestätigt die **Bestellung**.
4. Man erhält per Email die Zugangsdaten zum Einloggen ins Kundenprofil.
5. Auf <https://konsoleh.your-server.de> kann man sich dann mit seiner Kundennummer und dem Passwort einloggen.

Produkt auswählen

1. In der Konsole <https://konsoleh.your-server.de/order.php> kann man dann eine „**Neue Bestellung**“ aufgeben und eben z.B. das Einstiegsprodukt NX10 auswählen.
2. Man wählt dann noch die **Zahlungsweise** und den Zahlungszeitraum und bestätigt dies.
3. Unter „**Produkte**“ sieht man nun den Status des bestellten Produkts. „Fertiggestellt“ bedeutet, dass das Produkt benutzt werden kann.



Produkt upgraden

- Möchte man nachträglich das Produkt erweitern und mehr Speicherplatz zur Verfügung haben, dann geht das über das Stift-Symbol im rechten Bereich bei Account-Typ.

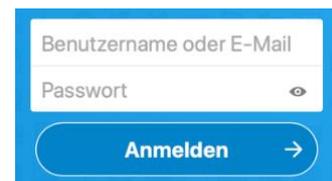


Internet-Adresse (URL) und Zugangsdaten der eigenen Nextcloud

- Unter „Produkte“ kann man sich nun unter „Vertrag“ die „**Accountinformationen**“ anzeigen lassen.
- Wichtige Informationen, die man sich **notieren** sollte, sind:
 - **Domain** bzw. URL (z.B. nx12345.your-storageshare.de) – über diese Internet-Adresse greift man auf die eigene Nextcloud zu!
 - **Admin-Benutzername**: Der Benutzername für den Administrator (Admin)
 - **Admin-Passwort**: Hier klickt man auf „Ansehen“ um es anzuzeigen!

Nextcloud einrichten als Admin

- Mit Benutzername (Admin) und dem zugehörigen Passwort kann man sich nun auf der angegebenen URL einloggen.



Verschlüsselung

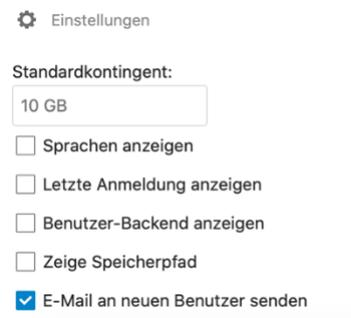
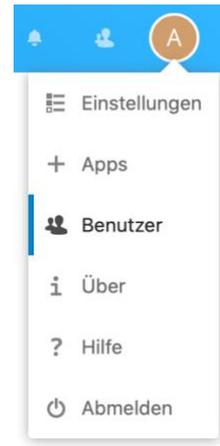
- Möchte man neben der serverseitigen Verschlüsselung auch noch den Server mittels **Festplattenverschlüsselung** schützen, so aktiviert man das durch klicken (ganz rechts oben) auf das Profilsymbol des Admins, geht dann auf Einstellungen und wählt dann im

linken Bereich „Datenschutz“ aus, dann unter Verschlüsselung den Stift um „Dieser Server verwendet Festplattenverschlüsselung“ zu aktivieren.

- „Wo sind Ihre Daten?“ – Hier stellt man den Serverstandort noch auf „Deutschland“ ein.

Benutzer-Accounts anlegen

- Die Admin-Zugangsdaten dienen lediglich zur Verwaltung.
- Benutzer-Accounts legt man über das Profilsymbol des Admins (rechts oben) und anschließendem Klick auf „**Benutzer**“ an.
- Möchte man Benutzer in unterschiedliche Gruppen (z.B. Lehrer, Schüler) gruppieren, so legt man zuerst die Gruppen durch „**+ Gruppen hinzufügen**“ an.
- Durch einen Klick auf „Einstellungen“ (links unten) kann man noch einstellen, wie groß das **maximale Standardkontingent** (in GB) eines Benutzers ist.
- Durch **+ Neuer Benutzer**“ kann man nun einen neuen Benutzer, unter Angabe des Benutzernamens (Anzeigenname), Passwort, E-Mail anlegen.
- Man kann den neuen Benutzer auch einer Gruppe zuweisen oder den Benutzer als Administrator für eine Gruppe bestimmen.
- Unter „**Benutzerkontingent auswählen**“ ist das Standardkontingent aktiviert. Möchte man dem Nutzer weniger oder unbegrenzt (bzw. maximal möglichen) Speicher zuweisen, wählt man dies hier aus.
- Durch einen Klick auf den blauen **Haken** wird der Account angelegt. Wird man nach dem Passwort zur Erstellung des Accounts gefragt, so handelt es sich um das Admin-Passwort.



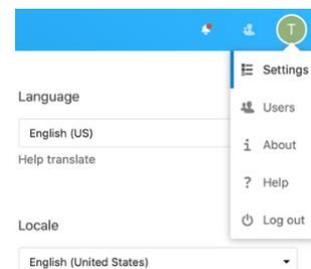
Neuer Benutzer loggt sich erstmalig ein

- Der neue Benutzer hat nun eine E-Mail bekommen und kann sich mit den **Benutzernamen** und dem festgelegten Passwort einloggen.
- Da der Benutzer jetzt aber noch das festgelegte Passwort mitgeteilt bekommen müsste, kann der Benutzer auch einfach auf: „**Passwort vergessen?**“ klicken und sich ein **neues Passwort** generieren.



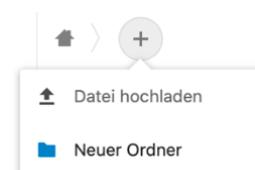
Sprache ändern

- Standardmäßig ist Englisch eingestellt. Über das Benutzersymbol (rechts oben) und „**Settings**“ lässt sich die **Sprache** (Language) auf Deutsch ändern.
- Auch das **Gebietsschema** (Locale) lässt sich auf Deutsch ändern.
-



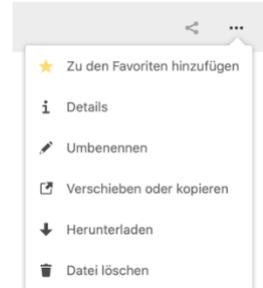
Datei hochladen

- Unter Dateien (links oben) kann man nun mit dem Plus (+) Dateien hochladen oder zunächst eine Ordner-Struktur (Neuer Ordner) erstellen (was empfehlenswert ist).



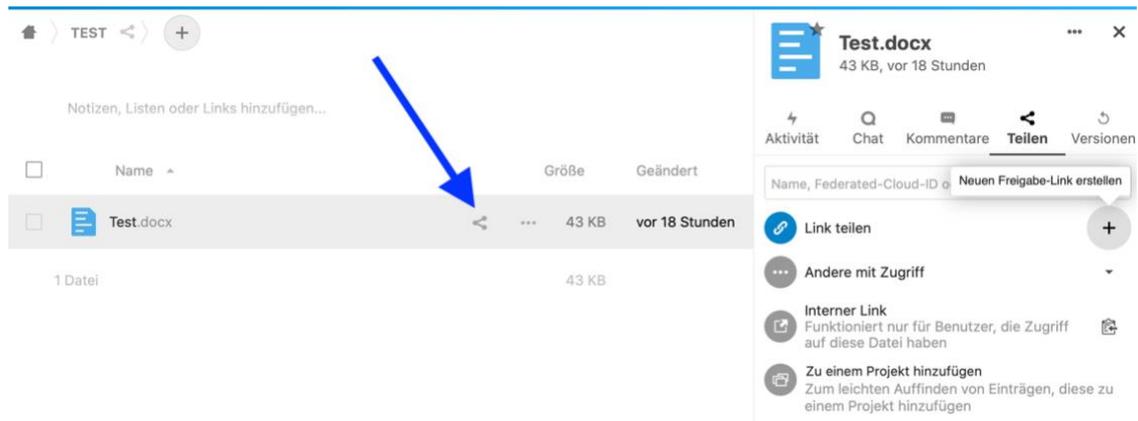
Datei verändern

- Neben der hochgeladenen Datei sind **drei Punkte** zu sehen.
- Mit einem Klick auf diese drei Punkte öffnet sich das Kontextmenü. Hier kann man die Datei z.B. **umbenennen, verschieben, kopieren, herunterladen** oder **löschen**.



Datei teilen

- Möchte man einer oder mehreren anderen Personen eine Datei mittels eines **Downloadlinks** zur Verfügung stellen, so klickt man das **Teilen-Symbol** neben der jeweiligen Datei an.



- Danach wählt man bei „Link teilen“ das (+)-Symbol aus und **„Neuen Freigabe-Link erstellen“**.
- Danach kopiert man sich den Downloadlink in die **Zwischenablage** und teilt diesen den Personen mit, denen man die Datei geben möchte. Der Download-Link sieht ungefähr so aus: `https://nx12345.your-storageshare.de/s/eyr4P4e1b3MkJ6H`



Ordner teilen

- Ganze Ordner, mit den darin enthaltenen Dateien oder weiteren Unterordnern zu teilen, geht analog zum Teilen von Dateien.
- Man klickt auf das Teilen-Symbol beim Ordnername, rechts vom Haus und wählt dann die Teilen-Optionen aus.



Daten in der eigenen Nextcloud mit Benutzer austauschen

- Man kann natürlich auch mit Benutzern der eigenen Nextcloud Dateien oder Ordner teilen. Vorstellbar ist z.B. ein gemeinsames Verzeichnis zum Datenaustausch. Hier gibt es noch die Möglichkeit die Dateien auch verändern zu dürfen, etc.

Nextcloud als Desktop App oder Mobile App

- Nextcloud funktioniert gut mit jedem **Internet-Browser**.
- Komfortabler ist jedoch die **Desktop-App** für Windows-PC, Linux oder Mac bzw. die **Mobile App** für Android oder iOS (<https://nextcloud.com/install/#install-clients>).
- Installiert man die Desktop-App auf seinem PC, so kann man die Nextcloud in das eigene Dateisystem einbinden und die Daten werden immer **gespiegelt** auch auf der Festplatte des PCs vorgehalten.
- Hierzu benötigt man das Programm (<https://nextcloud.com/install/#install-clients>), die Serveradresse (URL) für den Nextcloud-Server, den Benutzernamen und das Passwort.